



Die neuen Hukla-Betten waren klar der Star der Polipol-Hausmesse. Zusammen mit den Sessel- und Sofa-Kollektionen „Classic“ und „Pure“ sowie dem Hukla-Matratzenstudio ist die Top-Marke der Gruppe jetzt komplett.

# Starke Premiere der Hukla-Betten

**Die Polipol-Gruppe in Diepenau baut seine Topmarke weiter aus und setzt auf starke Konzepte | Neue Programme**

Die Hausmesse der Polipol-Gruppe in Diepenau gehört zu den größten und eindrucksvollsten Hausmesse-Standorten im westfälischen Messe-Herbst. In den lichtdurchfluteten Räumen zeigt die Gruppe, die zu den wichtigsten Polstermöbel-Lieferanten in Europa gehört, auf rund 7.000 qm aber schon längst nicht mehr nur Sessel und Sofas mit den dazu passenden Vermarktungskonzepten, sondern auch Polster- und Boxspringbetten. Und Betten waren auch der Höhepunkt bei der diesjährigen Ausgabe der Messe, denn erstmals wurde die ganz neue Hukla-Polsterbetten-Kollektion dem Handel präsentiert. Und damit war den Produktentwicklern in Diepenau direkt ein großer Wurf gelungen. Denn die Kollektion steht nicht für sich allein, sondern ist in der Formensprache sowie in der Funktionalität an die Hukla-Polstermöbel angelehnt. Nach den Polstermöbel-Kollektionen „Hukla Classic“ und „Hukla Pure“ sowie dem Hukla-Matratzenstudio sind die Hukla-Betten nun der letzte noch fehlende Baustein, der die Marke rund macht.

## Moderner Look und starke Funktionen

Auf einer separaten Fläche, ganz in elegantem Schwarz gehalten und mit großflächigen, leuchtenden Markenbotschaften ausgestattet, zeigten sich die neuen Betten von ihrer besten Seite. Neben der

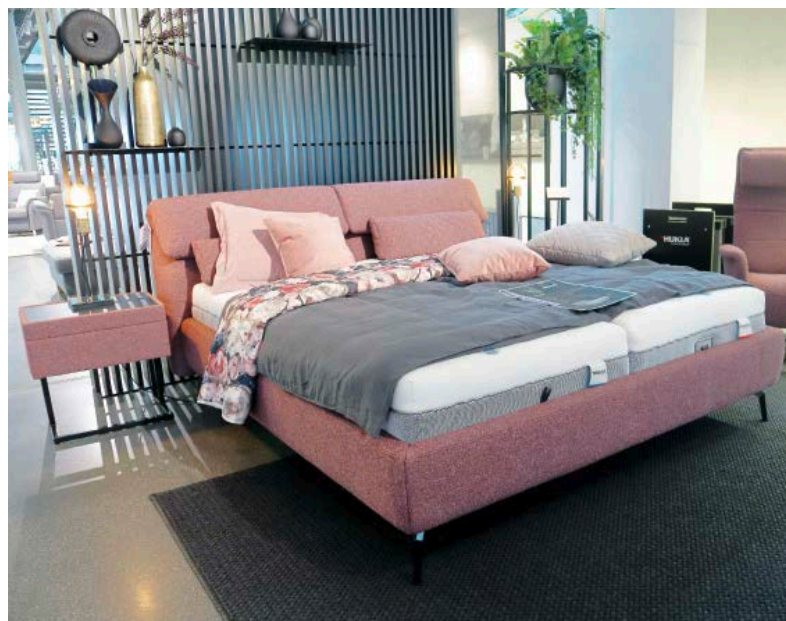
modernen, eleganten Optik punkten die Modelle vor allem durch viele innovative Funktionen. So sind sie zerlegbar gestaltet, was eine einfachere Lieferung in Einzelteilen ermöglicht und Transportschäden minimiert – und gleichzeitig eine moderne Gestaltung mit geschlossenen Betten ermöglicht. Eine weitere wichtige

Funktion ist die optimale Durchlüftung von Bett und Bettkasten. Die dafür nötige Luftzirkulation wird durch einen schwebenden Lattenrost und ein loses Bettkastensystem realisiert. Damit passen die Betten optimal zu den Hukla-Matratzen, die durch ihre Ausstattung mit dem atmungsaktiven „Climate Mesh“-Gewebe ebenfalls auf ein besonders angenehmes Schlafklima einzahlen. Die Hukla-Betten sind zudem in Stoff und Leder lieferbar.

## Schlafen in perfekter Balance

Und da jeder Mensch sein ganz eigenes Komfortbedürfnis im Schlafzimmer hat, lassen sich die neuen Hukla-Betten besonders individuell konfigurieren. unterschiedliche Matratzen und Lattenroste

Nicht nur die Form, auch die Funktion stimmt bei den Hukla-Betten. Neben den flexiblen Kopfteilen verbirgt sich in diesem Polsterbett perfekt durchlüfteter Stauraum.





bei beiden Liegeflächen sind ebenso selbstverständlich möglich wie Einzel- und Partnermatratzen mit unterschiedlichen Kernen und wählbaren Härtegraden. Gleichzeitig lässt sich aber auch die Liegefläche um 7,5 cm je Seite regulieren, wodurch Höhenunterschiede bei der Auswahl unterschiedlicher Matratzen-Typen ausgeglichen werden können. Insgesamt bietet die Kollektion fünf Lattenroste, drei Topper, zwei Liegehöhen, sechs Matratzenqualitäten, acht Fußvarianten, fünf Bettbreiten und zwei Bettlängen sowie eine breite Auswahl an topaktuellen Bezugsstoffen – echte Kombinationswunder in moderner Optik eben.

Abgerundet wurde der Auftritt der neuen Hukla-Betten-Kollektion durch die Präsentation auf einer großen LED-Wand mit Bewegtbildern und optisch ansprechendem POS-Material mit informativen Stop-Motion-Filmen. So sollen die Betten der Marke auch beim Handel eine exzellente Figur machen und den Endverbraucher ansprechen. Passend zum Auftritt der Betten wurde auch das Hukla-Matratzen-Studio noch einmal überarbeitet, so dass alles wie aus einem Guss wirkt und sich Betten und Matratzen optimal gemeinsam präsentieren lassen. Ein Konzept, das nach Aussage von Polipol-Geschäftsführer Marc Greve bei den Besuchern aus dem Handel hervorragend ankam.



Auch moderne Polsterbetten von Oschmann, wie dieses Modell in angesagtem Feincord, wurden auf der Hausmesse gezeigt.

## Frische Farben für den Schlafraum

Doch mit der Präsentation der Hukla-Betten war die Kategorie Schlafraum natürlich noch längst nicht abgeschlossen, in der Polipol-Hausmesse warteten schließlich auch noch die aktuellen Neuheiten von Oschmann Comfortbetten auf die Besucher. Der Fokus liegt hier auf Polster- und Boxspringbetten für jeden Geschmack – vom klassischen Look mit Schwerlastbeschlag bis hin zu moderner Planbarkeit ist für eine große Zielgruppe immer das richtige Bett dabei. Als großes Plus sind die Oschmann Comfortbetten nun auch mit den hochwertigen Hukla-Matratzen bestellbar. Zudem wurden erstmals Einzelbetten präsentiert, die sich immer größerer Beliebtheit für die kleinere Wohnung oder auch das Jugend- oder Gästezimmer erfreuen. Gleich sechs verschiedene Variationen für Rücken

Die neue Mikrofaser „Galero Punto“ ist eine haptisch sehr angenehme Alternative zu Echtleder und mit ihrer Struktur vom Original kaum zu unterscheiden.



Das neue Trapez-Abschluss-Element im Hukla-Modell „HU-HP22075“ wurde vom Handel begeistert aufgenommen und flächendeckend platziert.





Cord in seiner schönsten Form, wie hier bei den Megapol-Goldstücken das Modell MP-IN20110.

und Lehnen, zwei Höhen, sieben Latenrahmen sowie neun Taschenfederkern-Matratzen und verschiedene Größen und Füße sind erhältlich. Dadurch werden die Liegen zum Alleskönner auf kleinstem Raum. Die Oschmann-Präsentation glänzte daneben vor allem durch eine frische Farbigkeit in top-aktuellen Stoffen, was die große Auswahl für alle Geschmacksrichtungen noch einmal unterstrichen hat.

### Stimmige Sofa- und Sessel-Welten

Kerngeschäft der Polipol-Gruppe bleiben aber natürlich die klassischen Polstermöbel wie Sofas und Sessel, weswegen diese Kategorie natürlich den größten Raum in der Hausmesse einnahm und für alle Vertriebschienen zahlreiche Neuheiten gezeigt wurden. Besonders erfreulich für Marc Greve war dabei, dass der Handel trotz der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage in diesem Herbst die Neuheiten sehr gut aufnahm: „Wir konnten in allen Vertriebschienen sehr gute Abschlüsse erzielen“, so Greve.

Bei Hukla haben vor allem neue Funktionen überzeugt. So kam gerade die in dem Modell HU-HP22057 vorgestellte Kombination aus motorischer Beinauflage und Relax-Rücken sehr gut an. Ein echter Clou war zudem der kleine Beistellhocker mit Rast-Schwerlastbeschlag. Dieser entspricht genau einer Sitzbreite, und durch den Beschlag lässt er sich neigen, womit er zusätzlich als Beinauflage für eine optimale Relax-Position nutzbar ist. Zum absoluten Messe-Bestseller entwickelte sich das neue Trapez-Abschlusselement mit Sitztieffenneigung im Modell HU-HP22075, das vom Handel flächendeckend platziert wurde. Dass Hukla-So-

fas nicht immer raumgreifend groß sein müssen, bewies zudem das Modell HUSF22059 aus der Sweet-Family-Schiene, das klassisches Design und hohe Funktionalität auf kleinem Raum bietet. Wer Hukla sagt, meint immer auch besonders komfortable Relax-Sessel, die in der Cosy-Lounge im Mittelpunkt standen. Die „CosyRelay-Art“-Serie trumpfte dabei nicht nur mit neuen Optiken, sondern auch mit Komfort-Funktionen wie Massage und Sitz-Rückeneheizung auf - und das auf Wunsch auch mit Akku, was gerade bei den meist frei im Raum stehenden Sesseln ein sinnvolles Feature ist.

### Lustvolle Stoffe für mehr Behaglichkeit

Mit dem neuen Stoff „Kama“ brachte Polipol ein großes Stück Behaglichkeit für die deutschen Wohnzimmer in die Kollektion. Überall dort, wo das „Kama Lama“ hinter dem Sofa hervorlugte, wusste der Besucher, dass es jetzt gemütlich wird. Der flauschig-weiche Chenille-Stoff mit der groben, bouclé-ähnlichen Struktur machte sowohl in hellen Creme-Tönen wie auch in dunklen Farbstellungen eine exzellente Figur und war auf zahlreichen Modellen in den verschiedenen Vertriebschienen zu sehen. Mit seiner wohnlichen Anmutung ergänzt „Kama“ auch die weiteren aktuellen Stofftrends, wie Breit- und Feincord, Bouclé und Velours. Ein weiteres Highlight bei den Bezugstoffen

war aber auch in diesem Jahr nochmal die vegane Lederalternative „Galero“, die schon im vergangenen Jahr im Handel komplett durchplatziert werden konnte und nun noch durch die zusätzliche Optik „Galero Punto“ ergänzt wurde. Diese Lederalternative ist eine 100-prozentige pflegeleichte Mikrofaser mit einem sehr angenehmen, weichen Touch, die zum Wohlfühlen einlädt – und die mit der neuen „Punto“-Variante jetzt noch stärker in Leder-Optik strukturiert ist, so dass der Endverbraucher Schwierigkeiten haben wird, Echt-Leder und Lederalternative nur vom Ansehen zu unterscheiden. Weiterhin ist natürlich auch die Stoff-Familie „Greenline“ aus 100% recycelten Textilien ein wichtiges Thema. Nachhaltigkeit wird auch für den Handel immer wichtiger und liefert zudem gute Zusatzargumente gegenüber dem Endkunden.

### Goldstücke für mehr Umsatz

All diese textilen Themen waren natürlich auch bei Megapol zu sehen. Die junge Marke der Polipol-Gruppe zeigte in diesem Jahr, dass gutes Design nie aus der Mode kommt, sondern in Wellenbewegungen verläuft. Deswegen kommen so manche liebgewonnenen Themen auch immer wieder zurück – wenn auch neu und modern interpretiert. Unter dem Motto „Goldstücke“ zeigte die Polipol-Gruppe hier klassische Bezüge wie Cord und Feincord aus der Kollektion auf modernen Funktionsmodellen.

Neu in der Megapol-Schiene: Die motorische Beinauflage mit Sitztieffenneigung.

### Bestseller und Neuheiten

Einen ganz neuen Messeauftritt erhielt in diesem Jahr die vielseitige, moderne Kollektion Zehdenick, für die eine Vielzahl neuer Modelle in moderner Optik kreiert wurden. Dabei fiel auf, dass das Design immer schlanker wird. In der Kombination mit der saugroboterfreundlichen Bodenfreiheit von 16 bis 18 Zentimeter ergibt sich hier ein sehr leichter, frischer Look, der auch durch die neuen Beistellhocker in verschiedenen Größen zusätzlich verstärkt wird. Hier kam auch die vegane Lederalternative „Galero“ breit zum Einsatz, die gerade in warmen, natürlichen Farben auf der Zehdenick-Kollektion hervorragend funktionierte. Umrahmt wurden die Neuheiten der Kollektion wieder durch die Top-10-Modelle von Zehdenick, die im Handel verlässliche Umsatzbringer sind und in neuen Stoffen und Kombinationen gezeigt wurden.

### Ergonomisches Sitzen für alle Räume

In der konsumigen Polipol-Kollektion mit ihren beiden starken Ergänzungen Landart und Polifit, wurde bewiesen, dass ergonomisches Sitzen nicht nur auf großen, ausladenden Sesseln und Sofas möglich ist, sondern auch hervorragend in kleine, platzsparende Modelle integriert werden kann. Im wichtigen Landart-Bereich fielen viele frische Beeren- und Blautöne auf, die dem Landart-Thema zusätzliche Modernität verleihen.

Die Vertriebschiene Polinova, die die gesamte Lederkompetenz der Gruppe widerspiegelt, zeigte aus allen Produktwelten von Megapol bis Polifit viele Neuheiten in Echtleder, vor allem kombiniert mit motorischen und manuellen Funktionen. Ganz neu wurde ein Trapezsofa in schlankem Design vorgestellt, das mit schwarzen Kufen und einzeln dargestellten Rückpolstern einen

Zehdenick zeigte sich mit einem ganz frischen Messeauftritt. Dazu gehörten auch Neuheiten wie das lässige Modell ZE-EM22011 mit filigraner Optik und modernen Füßen.





Vermarktungskonzepte wie "Sofa liebt" und die digitalen Planungsmöglichkeiten wie mit dem Planungstool von „Dein Konfigurator“ sind für Polipol wichtige Zukunftsthemen.



ganz besonderen neuen Look erzielt – und das in Stoff auch in der modernen Polifit-Welt eine gute Figur macht. Besonders breit platziert wurde zudem das neue Modell „PN-IN22077“ mit einem neuen Relax-Rücken pro Sitz und motorischer Beinauflage. Hier sitzt man in der Grundstellung bequem mit Unterstützung im Lendenbereich und kann man mit einem Handgriff den Rücken mit der Kopfpolsterverstellung in eine individuelle Relaxposition bringen.

### Starke Konzepte für die Vermarktung

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer diesjährigen Hausmesse. Der Besuch aus dem Handel lag trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage über unseren Erwartungen, genau wie das Orderverhalten. Die guten Platzierungen unserer Neuheiten zeigen uns, dass wir mit unserer Entwicklungsarbeit genau richtig gelegen haben“, fasst Poli-

pol-Geschäftsführer Marc Greve die Hausmesse 2022 zufrieden zusammen. Neben den Produktneuheiten konnte Greve aber auch ein weiter gestiegenes Interesse an den digitalen Planungs- und Konfigurationsmöglichkeiten sowie den Studiokonzepten für den POS erkennen, in die die Polipol-Gruppe seit Jahren viel Entwicklungsarbeit investiert. „Themen wie unsere Verkäufer-App ‚PoliSales‘ und unsere Vermarktungsthemen wie ‚sofaliebt –

menschen, möbel & umwelt‘ treffen den Nerv der Zeit und werden vom Handel gut angenommen und auch auf der Fläche umgesetzt“, so Greve weiter. Der erfahrene Möbel-Manager sieht in diesen Konzepten ein wichtiges Element, die Partnerschaft zwischen Hersteller und Händler zu intensivieren, um so gemeinsam noch erfolgreicher am Markt zu agieren: „Und gerade in herausfordernden Zeiten sind verlässliche Partner der Schlüssel zum Erfolg“, so Greve, der diese Strategie für 2023 noch weiter intensivieren will.

Trotz der Verlegung der Partnertage in den März hält die Polipol-Gruppe am Januar fest und präsentiert vom **19. bis zum 27. Januar 2023** die nächsten Neuheiten auf den Besuchertagen in Diepenau. Aber auch parallel zu den Partnertagen im Bad Salzuffer Messezentrum vom 13. bis zum 15. März 2023 wird man in Diepenau die Besucher willkommen heißen. Parallel laufen die Planungen für eine Teilnahme an der imm cologne Spring Edition Anfang Juni und Hukla wird sich im April erneut in Mailand auf dem Salone del Mobile präsentieren. Es gibt also schon in naher Zukunft wieder reichlich Möglichkeiten für den Handel, die Sortimente und Konzepte t der Polipol-Gruppe live zu erleben.

Arnd Schwarze



[moebelmarkt.de](https://moebelmarkt.de) → **PRODUKT**

### Funktionen bleiben im Trend

Zu den absoluten Trendthemen im Polstermöbel-Bereich gehören weiterhin die Funktionen, sowohl elektrisch wie auch manuell. Egal ob Relax-Funktion, XXL-Relax-Canapes mit Liegefunktion, Sitztiefenverstellung, verstellbares Kopfpolster oder Wallaway, all diese modernen Funktionen zählen vor allem auf den individuellen Sitzkomfort ein, der für den Verbraucher im Mittelpunkt des Interesses steht. Um die Komfortfunktionen weiter zu verbessern, wurde bei Polipol auch die Bedienung mit einer überarbeiteten Fassung der ins Polster integrierten Handschalter für die elektrische Verstellung weiter optimiert.

Verschiedene Blau- und Beeren-Töne verleihen den Polipol-Landart-Modellen in diesem Jahr einen modernen Look.  
Fotos: Schwarze / Polipol-Gruppe

